

B 90/GRÜNE – 49661 CLOPPENBURG - SONNENBLUMENSTR.19

Herrn  
Bürgermeister  
Dr. Wolfgang Wiese  
- Rathaus -  
  
49661 Cloppenburg

**Fraktion im Rat der Stadt  
Cloppenburg**

**Dr. Irmtraud Kannen**

Rügenstraße 9  
49661 Cloppenburg  
Tel: 04471-4562  
[i-kannen@web.de](mailto:i-kannen@web.de)

Cloppenburg, 8. 6. 2020

Antrag gem. § 56 NKomVG

**„Vergabe von Plätzen in Cloppenburger Kindertagesstätten an Auswärtige“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Wiese,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantragen wir den folgenden Antrag über den Sozialausschuss am 8. 7. 2020 und den Verwaltungsausschuss am 13. 7. 2020 in die Tagesordnung des Rates am 20. 7. 2020 aufzunehmen:

**„Vergabe von Plätzen in Cloppenburger Kindertagesstätten an Auswärtige“**

Unter diesem Tagesordnungspunkte stellen wir folgend Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

**„Um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern, öffnet die Stadt Cloppenburg ihre Kindertagesstätten für Kinder auswärtiger Gemeinden. Dazu schließt die Stadt mit diesen Gemeinden Vereinbarungen ab mit dem Ziel eines finanziellen Ausgleichs.“**

**Begründung**

Bisher wurde der Wunsch von Eltern aus umliegenden Gemeinden nach einem Kitaplatz in der Stadt Cloppenburg als Einzelfall diskutiert und entschieden. Da es bis auf die Krippe beim Landkreis keine Betriebskindergärten in Cloppenburg gibt, ist der Wunsch nach Unterbringung eines Kindes in einer Cloppenburger Kita von Eltern, die zwar in Cloppenburg arbeiten, aber nicht hier wohnen, immer wieder Thema. Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf kann es sinnvoll sein, sein Kind statt in der heimischen Gemeinde in einer Cloppenburger Kita anzumelden. Der finanzielle Mehrauf-

wand für die Stadt Cloppenburg könnte im Rahmen einer Vereinbarung zwischen den Gemeinden geregelt werden. Die Berufsbildenden Schulen verfahren ähnlich: die Beschulung landkreisfremder Schülerinnen und Schüler wird durch Gastschulgeld geregelt. Eine vergleichbare Regelung wäre für die Kindertagesstätten sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Kannen' with a long horizontal flourish extending to the right.

Dr. Irmtraud Kannen

*„Wer will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist, der will nicht dass sie bleibt.“ (Erich Fried)*

---